



2. Transdisziplinärer Dialog „Mensch-Technik und KI“

Veranstaltungs- informationen

Zeit:

Montag, 15.11.2021
9.30 – 11.30 Uhr

Webroom:

<https://us02web.zoom.us/j/83745610428>

Kontakt:

Dr. habil. Franziska Bocklisch
franziska.bocklisch@psychologie.tu-chemnitz.de

Prof. Thomas Lampke
thomas.lampke@mb.tu-chemnitz.de

Der Umgang mit den gesellschaftlichen Herausforderungen im Bereich „Intelligente Industrie“ erfordert eine breite transdisziplinäre Kooperation verschiedener Fachdisziplinen, Forschungseinrichtungen und Industriepartner. Die Veranstaltungsreihe „Transdisziplinärer Dialog“ beleuchtet das Zusammenwirken von Mensch, Technik und Künstlicher Intelligenz (KI) aus verschiedenen Perspektiven.

Die 2. Veranstaltung thematisiert die historische Entwicklung des KI-Begriffs bis zur Neuzeit und die Frage, wie menschliche und künstliche Intelligenz zueinander stehen (werden). Perspektiven für Bildung und Forschung sowie für das Management von transdisziplinären Forschungs-(Exzellenz-)Initiativen werden am Beispiel der Robotik dargestellt und gemeinsam diskutiert.

Human-, sozial-, geisteswissenschaftlich
orientierte Perspektive

Mensch
Technik
KI

MINT orientierte Perspektive

Dr. Rudolf Seising

(Deutsches Museum, München)

„Ich denke und vielleicht denkst
Du, aber es denkt nicht! Die
vergessenen Geschichten der KI“

Dr. Uwe Haass

(Roboconsult, München)

„Roadmap KI: Perspektiven für
Bildung und Forschung am Beispiel
der Robotik“

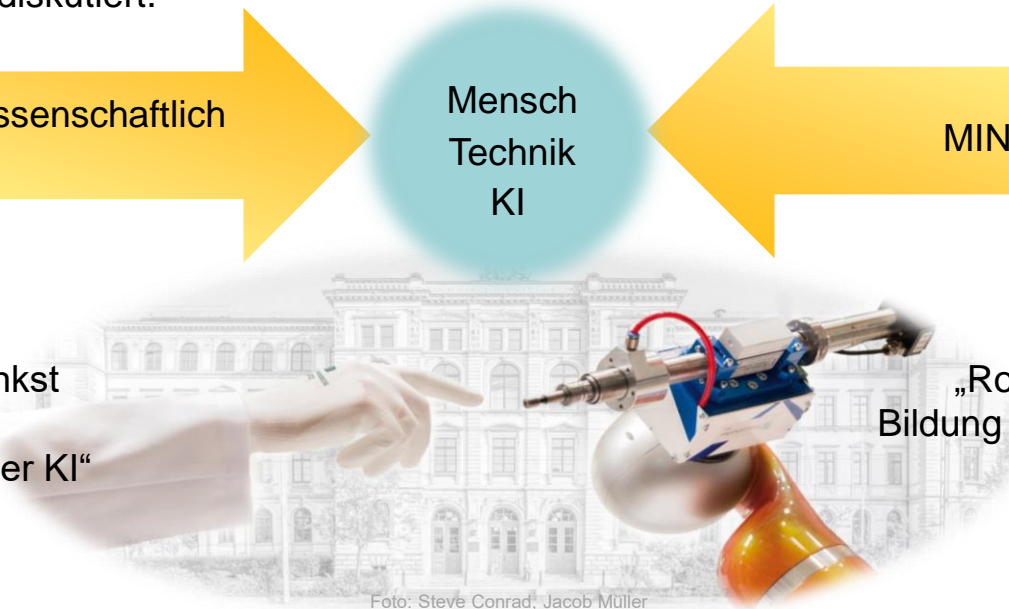


Foto: Steve Conrad, Jacob Müller

Alle Interessenten sind herzlich zu den Vorträgen und der anschließenden Diskussion eingeladen!